

Zeitungschronik: Lingen vor 100 Jahren

– April 1922 –

1. April: „Sämtliche von der Stadt Lingen ausgegebenen **Gutscheine** werden hiermit für ungültig erklärt. Der Magistrat. Gilles“ (LW)

1. April: „Der Krieger- und Landwehr-Verein Lingen teilt mit, daß am Sonntag den Kriegsteilnehmern die **Kriegsdenkmünze** des deutschen Kriegerbundes ausgehändigt wird.“ (LW)

1. April: „**Kath. Gesellenverein.** (...) der Verein zählt gegenwärtig 162 aktive Mitglieder. (...) An Ehrenmitgliedern zählt der Verein 403. (...) An Wohlfahrtseinrichtungen besitzt der Verein eine Bibliothek, Sterbekasse und Sparkasse.“ (LV)

1. April: „**Leihbibliothek.** Bücherausgabe Dienstags und Freitags jede Woche von 3-6 Uhr nachmittags in unserem Büro Kirchstraße 1. Niedersächsische Buch- und Verlagsbuchhandlung Hans Lagemann & Co.“ (LW)

5. April: „Der **Emsländische Renn- und Pferdezucht-Verein** Lingen hielt am Sonntag nachm. im Hotel Nave eine außerordentliche General-Versammlung ab, welche sehr gut besucht war. (...) Der Verein hat keine Kosten und Mühe gescheut, um die sich beim vorigen Rennen gezeigten Mängel zu beseitigen. Zunächst hat er sich der Halbblutabteilung Hannover angeschlossen. (...) Wie im Vorjahre dem Verein von verschiedenen Seiten sehr erhebliche Stiftungen gemacht worden sind, hat jetzt auch Herr **Krupp von Bohlen Halbach** 3000 Mk. zur Verfügung gestellt.“ (LV)

5. April: „Sitzung des Kraftwerk-ausschusses. (...) Die Hauptschwierigkeit bestände darin, daß das **Wasserkraftwerk** nicht in der Lage sei, in den Sommermonaten die Spitzenleistungen zu decken. (...) Die einmütige Ansicht der Sachverständigen gehe dahin, daß trotzdem die Anlage auch heute rentabel sei. (...) Um weitere Verteuerung zu verhüten, wird die sofortige Inangriffnahme des Baues dringend empfohlen.“ (LV)

11. April: „Das **Landwehr-Infanterie-Regiment 77** beabsichtigt, wie viele andere Regimenter, die ehemaligen Angehörigen zu einer Wiedersehensfeier zu vereinigen. Auf vielfachen Wunsch soll das Fest am 13. und 14. Mai 1922 in Osnabrück stattfinden. Auch in unserem Heimatbezirke haben wir viele Angehörige dieses bewährten Regiments, die sicherlich gern an der Feier teilnehmen werden.“ (LW)

13. April: „Zum **Karfreitag.** (...) Das deutsche Volk hat in den schrecklichen Jahren des großen Massensterbens und in den nicht minder schweren Zeiten des sogenannten ‚Friedens‘ Udenkliches erduldet und ertragen. (...) Leider ist durch die schwere Not der Zeit nicht der alte Glaube an Recht und Sitte, an Gutes und Ehrliches neu erwacht. Wir sehen uns in einem Strudel sittlicher Verwilderung, krasssten Materialismus und beängstigender Rohheiten. (...) Auch auf die gilt es hinzuweisen, die Deutschland die Lebensader beschneiden wollen und ihm die Existenzberechtigung abstreifen.“ (LW)

13. April: „Im Interesse der **Tuberkulosebekämpfung** ist es erforderlich, daß die noch vorhandenen **Schlafbutzen** baldmöglichst beseitigt werden. Da, wo eine Beseitigung noch nicht möglich ist, sind mindestens ein Mal im Jahre die Schlafbutzen gründlich zu reinigen und mit frischem Stroh zu versehen. (...) der Landrat. Pantenburg“ (LW)

13. April: „**Siedlung der Kriegsbeschädigten** pp. d. Amtsgerichtsbezirks Lingen e.G.m.b.H. Laut Beschluß der General-Versammlung vom 30. März 1922 ist die Genossenschaft aufgelöst. (...) Die Liquidatoren“ (LW)

15. April: „Zum **‚Eierbicken‘** am Ostermontag lädt die Wilhelmshöhe ein. Wenn auch manche Familie sich heute wegen der hohen Eierpreise das Vergnügen des ‚Eierbickens‘ nicht leisten können, so dürfte bei gutem Wetter dennoch das Konzert seine Anziehungskraft nicht verfehlen.“ (LW)

15. April: „**Nachhilfe im Lateinischen** [...] gesucht. Angebote erbeten an die Geschäftsst. dieses Blattes“ (LW)

22. April: „Die diesjährige öffentliche Impfung für den Stadtbezirk Lingen findet wie folgt statt: I. für Erstimpflinge am Montag, den 1. Mai d. Js., nachmittags im Saale des Hotel Heeger. (...) II. für Wiederimpflinge am Mittwoch, den 3. Mai d. Js. vormittags. (...) Der Magistrat. Gilles.“ (LW)

25. April: „Ein **Schadenfeuer** entstand gestern vormittag kurz nach 10 Uhr im Geschäftshause der **Firma B. Klukkert**, Burgstraße hier. Leider war es nur möglich, das angrenzende Wohnhaus der Familie E. Greiner Ww. zu halten, während das Geschäftshaus mit all seinen Warenvorräten den Flammen zum Opfer fiel. (...) Das Ladengeschäft ist inzwischen im Nebenhaus eingerichtet.“ (LW)

25. April: „In dieser Woche werden für die hiesigen Einwohner sowie für Laxten und Darne pro Haushalt 5 Stück **Kohlenmarken** ausgegeben. Die auf der hiesigen Eisenbahn beschäftigten Personen haben darauf

keinen Anspruch. (...) Der Magistrat“ (LW)

26. April: „Am Montag d. W. wurde einer unserer ältesten Bürger, Herr Pastor emer. **Ludwig Schliemann** zur letzten Ruhe gebettet. (...) Er starb infolge Altersschwäche im Alter von 88 Jahren. Von 1867 bis 1904 wirkte er als Anstaltsgeistlicher in der hiesigen **Strafanstalt**, seitdem lebte er im Ruhestand.“ (LW)

29. April: „Der **Emsländische Renn- und Pferdezucht-Verein** e.V. Lingen Ems veranstaltet auf seiner auf der Stadtfur Lingen schön gelegenen und in jeder Weise bequem erreichbaren Rennbahn am 21. Mai d. Js. sein Frühjahrsrennen. Der Verein hat es sich angelegen sein lassen, seit dem Eröffnungsrennen die **Bahn bedeutend zu verbessern.** Durch Terrassen-Anlage ist die Bahn-Uebersicht für jeden Zuschauer geschaffen. Ganz besonders ist zu erwähnen, daß die beim Eröffnungsrennen unangenehm empfundene Staubentwicklung durch Auflage von Mutterboden und Einsaat künftig unterbunden wird. (...) Durch ausreichende Sicherheitsmaßnahmen ist Vorsorge getroffen, um das Betreten des Rennbahn-Geläufes durch Zuschauer zu verhindern.“ (LW)

29. April: „Vom Vorstand des **Bürgersöhne-Aufzuges** geht uns die Nachricht zu, daß die anlässlich des 550jährigen Jubelfestes herausgegebene Festschrift fertiggestellt (...) ist.“ (LW)

29. April: „Montag, den 1. Mai **Maifeier!** (...) 11.30 Uhr: Demonstrations-Versammlung auf dem Markplatz. (...) Alle unsere Gesinnungsgenossen laden zur Beteiligung ein. Das Ortskartell d. fr[ei]en Gewerkschaften. Die sozialistischen Parteien.“ (LW)

Aus dem *Lingener Volksboten* (LV) und dem *Lingenschen Wochenblatt* (LW) zusammengestellt vom *Stadtarchiv Lingen*. Die Zeitungen sind einsehbar im *Stadtarchiv Lingen*, Baccumer Str. 22, 49808 Lingen (Ems). www.stadtarchiv-lingen.de

Bilderquiz des Stadtarchivs

Wer kennt sich in Lingen aus?



Was zeigt das Bild ?

Sie wissen die Antwort? Schreiben Sie die Lösung auf eine Postkarte und schicken Sie diese an: **DER LINGENER, Bilderquiz, Neue Straße 2, 49808 Lingen** oder per E-Mail an: info@medienwerkstatt-lingen.de. Zu gewinnen ist ein heimatgeschichtliches Buch. Gehen mehrere richtige Lösungen ein, entscheidet das Los. **Einsendeschluss ist der 15. April 2022.**

Die Lösung aus dem März-Heft: Es handelte sich um die Schüttertore Straße/Rheiner Straße. Die Gewinnerin/der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt. **Herzlichen Glückwunsch!**



"Lingen persönlich" in Planung

Fotos und Geschichten von gestern & heute als neue Sonderausgabe des LINGENER

Nach dem großen Erfolg der ersten Sonderausgabe plant das Team des Lingener schon jetzt eine zweite Ausgabe "Lingen persönlich". Neben wieder zahlreichen Fotos von gestern & heute im direkten Vergleich soll auch der reiche persönliche Erfahrungs- und Erinnerungsschatz der Lingener*innen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Damit dies gelingen kann, ist die Hilfe der Bevölkerung gefragt: **Jede/r, der/die für diese Sonderausgabe persönliche Fotos, Geschichten oder Erinnerungen beisteuern kann und**

möchte, kann sich gerne beim Team des LINGENER melden: Per Mail unter info@medienwerkstatt-lingen.de, per Telefon unter 0591/6107530 oder persönlich im Büro der

Medienwerkstatt in der Neuen Straße 2 in Lingen. Alle Beiträge werden dort gesammelt und bearbeitet, die Erscheinung ist im Herbst 2022 angedacht.

Für Alle!
Arbeiter und Arbeiterinnen!
 Männer und Frauen aller Stände erscheint in Massen!
Oeffentliche Versammlung
 Frau Andrea Ellendt aus Mexiko (Amerika) spricht über:
Deutschlands wirtschaftl. Zusammenbruch?
Wirtschaftl. Not, deren Ursachen, Wirkungen u. Folgen Valutasturz, Kartoffelnot, Getreidemangel
 Es gibt nur eine internationale Solidarität!
 Hört davon u. meldet Euch zur freien Aussprache.
Beginn: Mittwoch, den 5. d. Mts., 8 Uhr abends im Hotel Nave.
Eintritt frei! Einberufer: Frau Andrea Ellendt.